

## Energiepreisbremsen: Tarife alternativer Anbieter liegen fast immer unterhalb

- Bei Strom und Gas liegen 91 Prozent der Tarife unterhalb der Preisbremsen
- Durch Anbieterwechsel bei Strom durchschnittlich 836 Euro sparen, bei Gas 1.309 Euro

München, 27. Juli 2023

Wirtschaftsminister Robert Habeck will die **Energiepreisbremsen für Strom und Gas bis Ostern 2024 verlängern**. Bereits **jetzt** liegen **fast alle Tarife alternativer Anbieter unterhalb der Preisbremsen**. Deshalb sollten Verbraucher\*innen Tarife vergleichen und wechseln.

„Aktuell liegen nahezu alle Tarife alternativer Anbieter deutlich unterhalb der Energiepreisbremsen“, sagt Steffen Suttner, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Eine Verlängerung der Preisbremsen ist folglich nicht notwendig. Die Bremsen wiegen Kund\*innen in falscher Sicherheit, weil sie aktuell deutlich günstigere Tarife beziehen könnten. Deswegen sollten Verbraucher\*innen jetzt Tarife vergleichen und wechseln, da sie beim Auslaufen der Preisbremsen sonst die gesamten Strom- und Gaskosten tragen müssen.“

### 1. Strompreise

– Eine **Musterfamilie** mit einem Verbrauch von 5.000 kWh Strom zahlt bei **alternativen Anbietern** aktuell im Schnitt **1.533 Euro**. Dabei **greift die Strompreisbremse nicht mehr**. Beim **Grundversorger** zahlen Stromkund\*innen für dieselbe Menge Strom **inklusive Bremse durchschnittlich 2.156 Euro**. Ohne Strompreisbremse liegt der Preis bei 2.369 Euro. Beim Auslaufen der Strompreisbremse müsste der Musterhaushalt diese Kosten komplett übernehmen. Ein **Wechsel spart jedoch im Schnitt 836 Euro**.

– Der **Strompreis für Neukund\*innen** liegt mit **durchschnittlich 31 Cent pro Kilowattstunden auf Vorkrisenniveau**. So niedrig war der Strompreis für Neukund\*innen zuletzt im November 2021.

– Bei Strom liegen **91 Prozent der Tarife alternativer Anbieter** bei einem Arbeitspreis **unterhalb von 40 Cent pro kWh**. Gleichzeitig liegen noch **62 Prozent der Grundversorgungstarife über 40 Cent pro kWh**.

– Der **Strompreis an der Börse** (EEX, Day Ahead Auktion volumengewichtet) befindet sich ebenfalls auf einem **niedrigen Niveau**. Im Juli 2021 lag der durchschnittliche Börsenstrompreis für eine Megawattstunde bei 80 Euro. Die Energiekrise sorgte dafür, dass der Strompreis im Juli vergangenen Jahres bei 304 Euro lag. Im **Juli 2023** werden für eine Megawattstunde Strom im Schnitt **75 Euro** fällig. Das ist ein Minus von 75 Prozent zu Juli 2022 und sechs Prozent weniger als im Juli 2021.

### 2. Gaspreise

– Ein **Musterhaushalt** (20.000 kWh) zahlt bei **alternativen Anbietern** im Juli 2023 **durchschnittlich 1.880 Euro** pro Jahr. Die **Gaspreisbremse greift dabei nicht mehr**. Für die gleiche Menge Gas zahlen Kund\*innen beim **Grundversorger inklusive Bremse im Schnitt 2.655 Euro**. Ohne Bremse liegt der Preis bei 3.189 Euro. Beim Auslaufen der Gaspreisbremse müssen Kund\*innen diese Kosten allein tragen. Deshalb sollten **Verbraucher\*innen jetzt Tarife vergleichen und wechseln**. So **sparen sie im Schnitt 1.309 Euro an Gaskosten**.

– Der **Neukundenpreis für Gas** ist aktuell so niedrig wie seit eineinhalb Jahren nicht. Verbraucher\*innen zahlen im Schnitt **9,4 Cent die Kilowattstunde**, so wenig wie zuletzt im Dezember 2021.

– Bei Gas liegen **91 Prozent der Tarife alternativer Anbieter** bei einem Arbeitspreis **unterhalb von 12 Cent** pro kWh. Gleichzeitig liegen noch **75 Prozent der Grundversorgungstarife über 12 Cent** pro kWh.

– Der **Gaspreis im Großhandel** ist aktuell **unter 30 Euro die Megawattstunde** (Dutch TTF Natural Gas Futures für August). Im vergangenen Juli wurden an der Gasbörse noch 118 Euro fällig. Damit ist der **Gaspreis aktuell 75 Prozent niedriger als im Juli 2022**.

#### **Pressekontakt CHECK24**

Maria Trottner, Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1174, [maria.trottner@check24.de](mailto:maria.trottner@check24.de)

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, [daniel.friedheim@check24.de](mailto:daniel.friedheim@check24.de)

#### **Über CHECK24**

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund\*innen sparen durch einen Wechsel oft einige Hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für Internet und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften, über 75 Pauschalreiseveranstaltern und Dienstleistern aus ca. 70 Kategorien das für sie passende Angebot. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher\*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Zur CHECK24 Gruppe gehört auch die C24 Bank. CHECK24 hat seinen Hauptsitz in München und ist an vielen weiteren Standorten in Deutschland vertreten.

#### **CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale**

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.